

MedPlanner

Web-Anwendungsentwicklung Sommersemester 2021

Egidia Cenko
Medieninformatik
e.cenko@oth-aw.de

Madina Kamalova
Medieninformatik
m.kamalova@oth-aw.de

Matthias Schön
Medieninformatik
m.schoen@oth-aw.de

Christoph Schuster
Medieninformatik
c.schuster1@oth-aw.de

Andrei Trukhin
Medieninformatik
a.trukhin@oth-aw.de

Abstract—In diesem Konzeptpapier wird die Projektidee von Team Grün vorgestellt. Elemente, die mit * gekennzeichnet sind, gelten als optionale Features, die je nach Projektfortschritt erst eingebaut werden würden. Sie sind dennoch vollständigshalber mit aufgeführt.

Index Terms—Termin, Web-Anwendung

I. EINLEITUNG

A. Motivation

In der heutigen Zeit ist alles schnelllebig und wir als Menschen müssen so flexibel wie möglich bleiben, um nicht den Überblick zu verlieren. Hierbei ist es wichtig, dass man den Fokus auf die zentralen Aufgaben legen kann ohne dadurch einen Nachteil für sich selbst zu schaffen. Wir als Menschen sind nicht unverwundbar und so kann es eben sein, dass durch chronische Krankheiten oder gesundheitliche Einschränkungen der Bedarf besteht, gehäuft verschiedene Arztbesuche wahrzunehmen. Aber auch Menschen ohne gesundheitliche Beschwerden sollten die Wichtigkeit der Vorsorge nicht aus den Augen verlieren: Routineuntersuchungen, Check-Ups oder einfach nur spontan auftretende Beschwerden sind Lebensaspekte, die auch durch die Schnelllebigkeit der heutigen Zeit nicht in den Hintergrund gerückt werden sollten.

B. Überblick

MedPlanner bietet die Möglichkeit, ärztliche Termine übersichtlich zu verwalten. Es handelt sich hierbei um eine Web-Anwendung, die gezielt auf das Selbstmanagement von Arztterminen abgestimmt ist. Der Grund dafür besteht darin, dass in einem standardmäßigen Terminkalender auch weitere themenunabhängige Termine enthalten sind.

Mithilfe von *MedPlanner* können geplante Arzttermine eingetragen werden. Dies soll vor allem dazu dienen, einen Überblick über die ärztlichen Untersuchungen zu behalten, die man bereits in der Vergangenheit hatte bzw. die zukünftig noch anstehen. Dadurch soll gewährleistet werden, dass man auch als Privatperson ohne Konsultierung der verschiedenen Arztpraxen weiß, wann welche Untersuchungen durchgeführt wurden, um diese bei Bedarf erwähnen zu können.

C. Alleinstellungsmerkmal

Innerhalb der Web-Anwendung ist es möglich, Kontaktinformationen für die eigenen Ärzte abzuspeichern. So kann man zum Beispiel immer die Telefonnummer, Adresse und, falls

vorhanden, die Webseite der Arztpraxis einsehen, ohne extra vor einer Terminvereinbarung immer wieder nach den nötigen Informationen zu suchen.

Je nach Projektfortschritt, soll *MedPlanner* zusätzlich noch die Möglichkeit geboten werden, Erinnerungen für das Vereinbaren von Terminen zu erhalten, sprich Reminder. So kann man sich beispielhaft vorsorglich eintragen, wann die Auffrischung einer Impfung wieder fällig ist oder in welchem Zeitintervall man eine Routineuntersuchung machen möchte.

D. technische Schlüsselbausteine

MedPlanner wird als Frontend das Framework *Angular* in Kombination mit TypeScript verwenden. Für das Backend wird das Python-Framework *Django* mit REST-API genutzt für die Verknüpfung mit der Datenbank.

TODO: DATENBANK

II. VERWANDTE ARBEITEN

III. ANFORDERUNGEN

A. User Story 1

Ich als *User* möchte meine Termine filtern können, um einen besseren Überblick zu haben.

Akzeptanzkriterien:

Filterung durch:

- Fachrichtung von Arzt
- Zeitraum
- Priorität
- Tags*, Fälligkeit*, Ort*

B. User Story 2

Ich als *User* möchte mithilfe des User Interfaces die Termine unterscheiden können, um einen schnellen Überblick ohne Filterung zu bekommen.

Akzeptanzkriterien:

- visuelle Unterscheidung (farblich oder mit Icons)

C. User Story 3

Ich als *User* möchte über ein User Interface zwischen meinen ärztlichen Terminen wählen können, um die ganze Information über den Termin zu bekommen.

Akzeptanzkriterien:

- Detailansicht von einem gewählten Termin
- Termininformation ändern und löschen

D. User Story 4

Ich als *User* möchte meine Termine abspeichern können, um in Zukunft den Termin nicht zu verpassen.

Akzeptanzkriterien:

- Neue Termine einfügen
- Termin-Information angeben: Datum, Arzt, Adresse*, Tags*

E. User Story 5

Ich als *User* möchte in Zukunft Erinnerungen bezüglich meiner Termine bekommen, um meinen Alltag besser zu planen.

Akzeptanzkriterien:

- Meldungen zum nächsten Termin per EMail erhalten

F. User Story 6

Ich als *User* möchte die Kontaktinformation meiner bereits eingetragenen Ärzte abrufen können, um nicht immer wieder danach suchen zu müssen.

Akzeptanzkriterien:

- Arztinformation: Name, Adresse, Telefonnummer, Fachrichtung des Arztes, ggf. Website
- Übersicht der Ärzte in der Web-Anwendung
- In der Detail-Ansicht eines Termins abrufbar*
- standardmäßig alphabetisch sortiert
- Filterung nach Fachrichtung

G. User Story 7* (optional)

Ich als *User* möchte mir Reminder setzen können, um daran erinnert zu werden, bei einem Arzt wieder einen Termin für eine Routineuntersuchung o.Ä. auszumachen.

Akzeptanzkriterien:

- Erinnerungs-Periode kann eingestellt werden
- Meldungen für Reminder ggf. auch per EMail verschickbar (sofern von User gewollt)
- Reminder in der App anzeigen
- Unterscheidung von einem Reminder zu einem tatsächlichen Termin

IV. METHODEN

A. geplante Architektur

TODO: EINFÜGEN VON DOCKER-ARCHITEKTUR

B. Mechanik der Anwendung

Der Benutzer loggt sich mit seiner EMail-Adresse und einem Passwort in MedPlanner ein. Dabei werden die Passwörter als Hashes in der Datenbank abgelegt. Dadurch erhält jeder Nutzer eine eindeutige ID, wodurch data leaks anderer Nutzerdaten verhindert werden sollen.

Der eingeloggte Benutzer kann dann seine Termine verwalten:

- neue Termine hinzufügen
- bestehende Termine bearbeiten
- ungewollte Termine löschen

Das Hinzufügen bzw. Bearbeiten erfolgt über ein Dialogfenster. Man erhält hierbei per E-Mail die Benachrichtigung für

den festgelegten Termin. Die Web-Anwendung ermöglicht zudem die Terminfilterung z.B. nach Zeitraum, Fachrichtung des Arztes. Aber auch ohne Filterung sollen Termine visuell zuordenbar sein. Ein angewählter Termin präsentiert, falls vorhanden, nähere Informationen und die Bearbeitungsmöglichkeit. Außerdem kann der Nutzer seine eigenen Ärzte hinzufügen, indem er selbst die Kontaktinformationen einträgt sowie die Fachrichtung des Arztes.

REFERENCES

TODO: Später entfernen, aber aktuell noch gebraucht, falls Quellen zitieren nötig.

Please number citations consecutively within brackets [1]. The sentence punctuation follows the bracket [2]. Refer simply to the reference number, as in [3]—do not use “Ref. [3]” or “reference [3]” except at the beginning of a sentence: “Reference [3] was the first . . .”

Number footnotes separately in superscripts. Place the actual footnote at the bottom of the column in which it was cited. Do not put footnotes in the abstract or reference list. Use letters for table footnotes.

Unless there are six authors or more give all authors’ names; do not use “et al.”. Papers that have not been published, even if they have been submitted for publication, should be cited as “unpublished” [4]. Papers that have been accepted for publication should be cited as “in press” [5]. Capitalize only the first word in a paper title, except for proper nouns and element symbols.

For papers published in translation journals, please give the English citation first, followed by the original foreign-language citation [6].

REFERENCES

- [1] G. Eason, B. Noble, and I. N. Sneddon, “On certain integrals of Lipschitz-Hankel type involving products of Bessel functions,” *Phil. Trans. Roy. Soc. London*, vol. A247, pp. 529–551, April 1955.
- [2] J. Clerk Maxwell, *A Treatise on Electricity and Magnetism*, 3rd ed., vol. 2. Oxford: Clarendon, 1892, pp.68–73.
- [3] I. S. Jacobs and C. P. Bean, “Fine particles, thin films and exchange anisotropy,” in *Magnetism*, vol. III, G. T. Rado and H. Suhl, Eds. New York: Academic, 1963, pp. 271–350.
- [4] K. Elissa, “Title of paper if known,” unpublished.
- [5] R. Nicole, “Title of paper with only first word capitalized,” *J. Name Stand. Abbrev.*, in press.
- [6] Y. Yorozu, M. Hirano, K. Oka, and Y. Tagawa, “Electron spectroscopy studies on magneto-optical media and plastic substrate interface,” *IEEE Transl. J. Magn. Japan*, vol. 2, pp. 740–741, August 1987 [Digests 9th Annual Conf. Magnetism Japan, p. 301, 1982].
- [7] M. Young, *The Technical Writer’s Handbook*. Mill Valley, CA: University Science, 1989.